

**Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan
Wirtschaft - Politik
Sekundarstufe I
(G9 Stand Juni 2022)**

Inhalt

1. Rahmenbedingungen
2. Entscheidungen zum Unterricht
 - 2.1 Fachdidaktische und fachmethodische Grundsätze
 - 2.2 Lehr- und Lernmittel
 - 2.3 Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung
3. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben
 - 3.1 Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik Klasse 5
 - 3.2 Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik Klasse 8
 - 3.3 Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik 9
 - 3.4 Schulinterner Lehrplan Wirtschaft-Politik 10
4. Qualitätssicherung und Evaluation

1. Rahmenbedingungen

Das Georg-Büchner-Gymnasium ist ein vierzügiges Gymnasium im Norden Düsseldorfs, im Stadtteil Golzheim. Derzeit werden ca. 760 Schüler*innen am Georg-Büchner-Gymnasium unterrichtet. Die Fachgruppe Wirtschaft- Politik (bzw. Sozialwissenschaften in der Oberstufe) umfasst derzeit 8 Lehrkräfte. Das Fach Wirtschaft- Politik wird in Klasse 5 und Klasse 8 mit 2 Wochenstunden unterrichtet, in Klasse 9 und 10 mit 2 Wochenstunden.

Verantwortliche der Fachgruppe (Fachgruppenvorsitz): Kristin Reis
Stellvertretung: Katharina Irrgang

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Fachdidaktische und fachmethodische Grundsätze

Die Schüler*innen des GBG sollen im Fach Wirtschaft-Politik mithilfe von handlungs- und produktionsorientierten Unterrichtsmethoden befähigt werden, politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Problemstellungen aktiv zu bearbeiten.

2.2 Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz hat sich in der Sekundarstufe I für die Einführung des Lehrwerks Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 | Band 5/6, 7/8 und 9/10 entschieden. In der Lehrerbibliothek stehen außerdem weitere Lehrwerke zur Verfügung.

2.3 Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Rechtlich verbindlichen Hinweise zur Leistungsbewertung sowie zu Verfahrensvorschriften: Schulgesetz § 48 (1) (2), in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt.

Nähere Angaben für das Fach Wirtschaft-Politik: „Kernlehrplan für das Fach Wirtschaft-Politik für die Jahrgangsstufen 5 – 10 in Gymnasien des Landes Nordrhein-Westfalen“. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schüler*in Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erbrachten Leistungen. Da im Fach Wirtschaft-Politik keine Klassenarbeiten vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Dieser Beurteilungsbereich umfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche, schriftliche und praktische Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schüler*innen. Bei der Bewertung berücksichtigt werden gemäß Kernlehrplan die Qualität, Quantität und Kontinuität der Beiträge.

3. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Übersichtsraster Wirtschaft-Politik Klasse 5-10

UV	Jahrgang	
	Klasse 5	
	Thema	Inhaltsfeld
UV 1	Demokratie in der Schule: Können wir die Schule mitgestalten?	IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
UV 2	Medien und Information: Bestimmt das Smartphone unseren Medienalltag?	IF 5: Medien und Information in der Digitalen Welt
UV 3	Jugendliche als Verbraucher*innen in der Marktwirtschaft: selbstbestimmt oder fremdgesteuert?	IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
UV 4	Nachhaltigkeit: Wir haben nur eine Erde – wie können wir sie schützen?	IF 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
UV 5.	Wandel der Lebensformen in Deutschland. Ist Familie noch wichtig?	IF 4: Identität und Lebensgestaltung
UV 6.	Politik in der Gemeinde: Können Kinder und Jugendliche mitentscheiden?	IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
Klasse 8		
UV 1	Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?	IF 4: Identität und Lebensgestaltung
UV 2	Jugendliche als (digitale) Verbraucher*innen; ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei?	IF 8 Handeln als Verbraucher*innen
UV 3	Soziale Sicherung für Familien in Deutschland: Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?	IF 7: Soziale Sicherung in Deutschland
UV 4	Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktion im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?	IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
Klasse 9		

UV 1	Zukunft der Arbeitswelt: konfliktreich und riskant oder kooperativ und chancenreich?	IF 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft
UV2	Politische Willensbildung (Schwerpunkt Parteien und Wahlen als Möglichkeit der politischen Mitwirkung) und Entscheidungsprozesse auf Landes- und Bundesebene	IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung in der Demokratie
UV 3	Welches Verhältnis von Markt und Staat ist für eine soziale und nachhaltige Wirtschaftsordnung anzustreben?	IF1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung IF 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft
UV 4	Extremismus und Rassismus: Wie sollte die deutsche Demokratie reagieren?	IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung in der Demokratie IF 4: Identität und Lebensgestaltung
begleitend	Berufswahlpass	
Klasse 10		
UV 1	Die Europäische Union: „in Vielfalt geeint“ oder dauerhaft in der Krise?	IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft
UV 2	Menschen auf der Flucht: Sollte bei Migration und Integration dauerhaft umgesteuert werden?	IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik
UV 3	Die Welt als Markt	IF 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft
UV 4	Frieden sichern und Menschenrechte schützen	IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik
begleitend	Vor- und Nachbereitung des betrieblichen Praktikums besonders angebunden an UV 3	

3.1 Wirtschaft-Politik – 5.Klasse

Der Schulinterne Lehrplan basiert auf dem Beispielcurriculum des C.C. Buchner Verlags für das im Unterricht verwendete Lehrwerk: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 | Band 5/6

Unterrichtsvorhaben 1

Demokratie in der Schule: Können wir sie mitgestalten?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalen Welt (SK 5). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie If5: Medien und Informationen in der digitalen Welt		

Inhaltliche Schwerpunkte	If2	<ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz
	IF 5	<p>Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung</p> <p>Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel</p> <p>Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld</p>
Zeitbedarf	Circa 10 Unterrichtsstunden	

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 1

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	<i>Besonderheiten</i>
1. Sequenz Das Schulleben regeln	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, If2) • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien (SK, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If2) • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2) • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und deren Mediennutzung auseinander (Uk, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (MKR 1.4, 4.4)
2. Sequenz In den Gremien der Schule mitwirken	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben der Schülervertretung (SK, If2) • beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und 	<ul style="list-style-type: none"> • ermitteln die gesellschaftliche und politische Bedeutung demokratischer Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Schule (Uk, If2) 	

	<p>demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene (SK, If2)</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien (SK, If5)	<ul style="list-style-type: none">• begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2)• ermitteln unterschiedliche Positionen, deren etwaige Interessengebundenheit sowie Kontroversität in kommunalen Entscheidungsprozessen (Uk, If2)• ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (Uk, If5)	
--	--	---	--

Unterrichtsvorhaben 2 Medien und Informationen: Bestimmt das Smartphone unseren Medienalltag?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If5: Medien und Information in der digitalisierten Welt		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel • Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld 		
Zeitbedarf	Circa 10 Unterrichtsstunden		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 2

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Medien und Informationen im digitalen Zeitalter	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoge Medien (Sk, If5) • stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (Sk, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (Uk, If5) • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (Uk, If5) 	<u>Medienkompetenz</u> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten auseinander (MKR 5.4)=> <i>Ein Medientagebuch erstellen</i> • stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (MKR 5.3)
2. Sequenz Die Entwicklung des Kommunikationsverhaltens			

Unterrichtsvorhaben 3 Jugendliche als Verbraucher*innen in der Marktwirtschaft: selbstbestimmt oder fremdgesteuert

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter • Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung • Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher • Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft 		
Zeitbedarf	Circa Unterrichtsstunden		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 3

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Warum wir „wirtschaften“	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (Sk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die eigenen Konsumwünsche und – Entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel (Uk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen verschiedene, auch digitale Verkaufsstrategien (MKR 2.2)=> <i>Werbung analysieren und gestalten</i>
2. Sequenz Mit Geld umgehen	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel (Sk, If1) 		
3. Sequenz Rechte und Pflichten von minderjährigen Verbraucherinnen und Verbrauchern	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln (Sk, If1) • vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (Sk, If1) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumverhaltens, auch unter rechtlichen Aspekten (Uk, If1) 	
4. Sequenz Selbstbestimmte und fremdgesteuerte Kaufentscheidungen		<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten (Uk, If1) 	

Unterrichtsvorhaben 4

Nachhaltigkeit: Wir haben nur eine Erde – (wie) können wir sie schützen?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen • Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, hochwertige Bildung 		
Zeitbedarf	Circa Unterrichtsstunden		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 4

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen...</i>	<i>Besonderheiten</i>
1. Sequenz Nachhaltigkeit im Alltag und in der Schule	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln (Sk, If3) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz (Uk, If3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Politik aktiv: Influencer Video über „Nachhaltigkeit“ drehen (MKR 4.1,4.2,4.3.4.4)
2. Sequenz Nachhaltigkeit in Unternehmen und im Staat			
3. Sequenz Nachhaltigkeit für Kinder in aller Welt	<ul style="list-style-type: none"> • erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut (Sk, If3) 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt (Uk, If3) 	

Unterrichtsvorhaben 5 Wandel der Lebensformen in Deutschland. Ist Familie noch wichtig?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz.	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2). • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbsp. aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If4: Identität und Lebensgestaltung		
Inhaltliche Schwerpunkte	Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup Wandel von Lebensformen und –situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen		
Zeitbedarf	Circa Unterrichtsstunden		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 5

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schülerinnen und Schüler ...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Familien gestern, heute und morgen	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben wesentliche Bedürfnissen und Rollen von Familienmitgliedern (Sk, If4) 	<ul style="list-style-type: none"> • begründen in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen und die Auswirkungen ihres Wandels für die Gesellschaft (Uk, If4) • beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens (Uk, If4) 	
2. Sequenz Rollen und Aufgaben in der Familie	<ul style="list-style-type: none"> • stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar (SK, If4) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie (Uk, If4) • beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens (Uk, If4) 	

Unterrichtsvorhaben 6 Politik in der Gemeinde: Können Kinder und Jugendliche mitentscheiden

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5). • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1) • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1), • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3), • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).
Inhaltsfelder (If)	If2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen • Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz
Zeitbedarf	circa 10 Unterrichtsstunden

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 6

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	<i>Besonderheiten</i>
1. Sequenz Aufgaben und Entscheidungen in der Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundprinzipien, Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden (SK, If2) • beschreiben die Funktion und Bedeutung von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene (SK, If2) 	<ul style="list-style-type: none"> • begründen die Bedeutung von Regeln und Rechten in Familie, Schule und Stadt/Gemeinde (Uk, If2) • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und deren Mediennutzung auseinander (Uk, If5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch des Rathauses in Düsseldorf
2. Sequenz Mitwirkungsmöglichkeiten in der Gemeinde			

3.2 Wirtschaft- Politik – 8. Klasse

Der Schulinterne Lehrplan basiert auf dem Beispielcurriculum des C.C. Buchner Verlags für das im Unterricht verwendete Lehrwerk: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 | Band 7/68

Unterrichtsvorhaben 1 Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2)
Inhaltsfelder (If)	IF 4 Identität und Lebensgestaltung IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher		
Inhaltliche Schwerpunkte	IF 4	<ul style="list-style-type: none"> Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF4) Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4) Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4) 	
	IF 8	<ul style="list-style-type: none"> Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF8) 	
Zeitbedarf	Circa 15 Unterrichtsstunden		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 1

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Der Einfluss sozialer Erwartungen auf dem Weg zum Ich	<ul style="list-style-type: none"> • erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, • beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, • 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen; 	<ul style="list-style-type: none"> • Medienkompetenz: 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 3.3, 3.4 • Optional: Podcast aufnehmen
2. Sequenz Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht	<ul style="list-style-type: none"> • stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar, 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität, 	<ul style="list-style-type: none"> • Optional: Erkundung: Besuch einer Gerichtsverhandlung, Jugendgericht

UV 2 Jugendliche als (digitale Verbraucher*innen): ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). 	<p>Die Schüler*innen...</p>
Inhaltsfelder (If)	Inhaltsfelder: IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge • Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten • Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter 		
Zeitbedarf	Circa 15 Unterrichtsstunden		

Konkretisierung der Unterrichtssequenz 2

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Jugendliche Konsumenten auf (Internet-) Märkten	<ul style="list-style-type: none"> • stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar, • beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen, • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung, • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen. 		<p>Medienkompetenz: 3.4, 5.3</p> <p>Besuch der Verbraucherzentrale/ Expertenbefragung eines Mitarbeiters der Verbraucherzentrale</p>
2. Sequenz Ökonomische und Ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Internetkäufen			
3. Sequenz Alte und neue Einflüsse bei Kaufentscheidungen			

Unterrichtsvorhaben 3

Soziale Sicherung für Familien in Deutschland: Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)
Inhaltsfelder (If)	IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland IF 4 Identität und Lebensgestaltung		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Ungleichheit (IF7) • Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF7) • Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF4) 		
Zeitbedarf	Circa 15 Unterrichtsstunden		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 3

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Soziale Sicherung (nicht nur) für Familien	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland (SK) (IF7) • erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen (SK) (IF4) • analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen (SK) (IF7) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten Finanzierungsmöglichkeiten des Sozialstaats vor dem Hintergrund von Gerechtigkeitsvorstellungen (UK) (IF7) • diskutieren sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums (UK) (IF7) 	Medienkompetenzen: 2.1, 2.2, 2.3, 2.4
2. Sequenz Kinderarmut in Deutschland			

Unterrichtsvorhaben 3 Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, 	Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> • wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden 	Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für 	Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer

<p>Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5), 	<p>zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2).</p>	<p>ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6),</p>	<p>eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2)
<p>Inhaltsfelder (If)</p>	<p>IF 4 Identität und Lebensgestaltung IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p>		
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p>	<p>IF 4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF4) • Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4) • Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4) 	
	<p>IF 8</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF8) 	
<p>Zeitbedarf</p>	<p>Circa 15 Unterrichtsstunden</p>		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 3

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Besonderheiten
2. Sequenz Der Einfluss sozialer Erwartungen auf dem Weg zum Ich	<ul style="list-style-type: none"> • erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen, • beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen, • 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen; 	<ul style="list-style-type: none"> • Medienkompetenz: 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 3.3, 3.4 • Optional: Podcast aufnehmen
2. Sequenz Jugendkriminalität und Jugendstrafrecht	<ul style="list-style-type: none"> • stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar, 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität, 	<ul style="list-style-type: none"> • Optional: Erkundung: Besuch einer Gerichtsverhandlung, Jugendgericht

Unterrichtsvorhaben 4

Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen... Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • Erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5). 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4),
<p>Inhaltsfelder (If)</p>	<p>IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</p>		
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p>	<p>IF 1</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF1) • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1) • Globalisierung der Wirtschaft; Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeitsteilung (IF10) 	

	IF 10	<ul style="list-style-type: none">• Globalisierung der Wirtschaft; Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeitsteilung (IF10)
Zeitbedarf	Circa 15 Unterrichtsstunden	

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 4

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Wirtschaft zwischen Wettbewerb und Marktversagen	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung (SK) (IF 1) • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, (SK) (IF 1) • beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten, (SK) (IF 1) • erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf, (SK) (IF 1) • analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (SK) (IF 8) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (UK) (IF1) 	Medienkompetenz: 3.4, 5.3
2. Sequenz Digitale und internationale Märkte: Chancen und Risiken			
3. Sequenz Geld im digitalen Wirtschaftsgeschehen		<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (UK) (IF1) 	

3.3 Wirtschaft- Politik – 9. Klasse

Der Schulinterne Lehrplan basiert auf dem Beispielcurriculum des C.C. Buchner Verlags für das im Unterricht verwendete Lehrwerk: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 | Band 9/10

Besonderheit: In der Jahrgangstufe 9 findet begleitend die Arbeit mit dem Berufswahlpass statt.

Unterrichtsvorhaben 1

Zukunft Arbeitswelt: konfliktreich und riskant oder kooperativ und chancenreich?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)
Inhaltsfelder (If)	IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft		

Inhaltliche Schwerpunkte	IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Berufswahl und Berufswegeplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit • Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung • Betriebliche Mitbestimmung • Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien
Zeitbedarf	Circa 15 Unterrichtsstunden	

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 1

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Der Start in die Arbeitswelt	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen (SK) • beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe (SK) • beschreiben Schritte in die unternehmerische Selbstständigkeit (SK) • beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt (UK) • diskutieren Strategien der Existenzgründung (UK) • beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit (UK) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einfluss der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt (UK) • diskutieren Strategien der Existenzgründung (UK) • beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit (UK) 	Besuch eines Museums zum Themenbereich, z.B. Zeche Zollverein, Schiffahrtsmuseum, Industriepfad Gerresheim.
3. Sequenz Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung			Anbindung an das BO Curriculum. Medienkompetenz: 5.2

Unterrichtsvorhaben 2 Politische Willensbildung (Schwerpunkt Parteien und Wahlen als Möglichkeit der politischen Mitwirkung) und Entscheidungsprozesse auf Landes- und Bundesebene

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3) • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) • begründen ein eigenes Urteil (UK 4) • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3) • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1) • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)
Inhaltsfelder (If)	IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie		
Inhaltliche Schwerpunkte	IF2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in Deutschland • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland • Partizipation in der Zivilgesellschaft 	
Zeitbedarf	Circa 15 Unterrichtsstunden		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 2

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Mitwirkung in der repräsentativen Demokratie	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System (SK) (IF 2) • benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation (SK) (IF 2) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK) (IF 2) • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess. (UK) (IF 2) 	Expertengespräch Parteimitglied. Medienkompetenz: 5.1, 5.2
2. Sequenz Mitwirkung in der repräsentativen Demokratie durch Wahlen			

Unterrichtsvorhaben 3

Welches Verhältnis von Markt und Staat ist für eine soziale und nachhaltige Wirtschaftsordnung anzustreben?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2). führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)
Inhaltsfelder (If)	IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft		
Inhaltliche Schwerpunkte	IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1) Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 6) 	
	IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6) 	
Zeitbedarf	Circa 15 Unterrichtsstunden		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 3

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Soziale Marktwirtschaft	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft (SK IF 1) • beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (SK IF 6) 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft (UK IF 1) • beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft (UK I) 	
2. Sequenz Tarifpolitik in Deutschland			
3. Nachhaltige Wirtschaftsordnung			

Unterrichtsvorhaben 4 Extremismus und Rassismus: Wie sollte die deutsche Demokratie reagieren?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) 	Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3) präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) 	Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	Die Schüler*innen... <ul style="list-style-type: none"> artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK)
Inhaltsfelder (If)	IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung in der Demokratie IF 4: Identität und Lebensgestaltung		
Inhaltliche Schwerpunkte	IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung in der Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> Gefährdungen der Demokratie (IF 2) Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2) 	
	IF 4: Identität und Lebensgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4) 	
Zeitbedarf	Circa 15 Unterrichtsstunden		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 4

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Sprache und Identität	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (SK IF 2) 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten (UK IF 2) beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes (UK IF 2) beurteilen Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus (UK IF 2) beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (UK IF 4) 	Optional: Ein Video (Edutainment) drehen. Medienkompetenz: 4.1, 4.2
2. Sequenz Rassismus im deutschen Alltag			
3. Sequenz Extremistische Strukturen in Deutschland			

3.3 Wirtschaft- Politik – 10. Klasse

Der Schulinterne Lehrplan basiert auf dem Beispielcurriculum des C.C. Buchner Verlags für das im Unterricht verwendete Lehrwerk: Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 | Band 9/10

Besonderheit: Vor- und Nachbereitung des betrieblichen Praktikums besonders angebunden an UV3

Unterrichtsvorhaben 1

Die Europäische Union: „in Vielfalt geeint“ oder dauerhaft in der Krise?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)
Inhaltsfelder	IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft		
Inhaltliche Schwerpunkte	IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> Institutionen der Europäischen Union Grundfreiheiten des EU-Binnenmarkts Grundzüge der europäischen Währungsunion 	
Zeitbedarf	Circa 15 Unterrichtsstunden		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 1

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Die EU im Entwicklungsprozess	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses (SK) • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar (SK) • stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar (SK) • beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU und erläutern in Grundzügen den Weg europäischer Gesetzgebung (SK) 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (UK) • beurteilen das Zusammenwirken der EU-Institutionen im europäischen Gesetzgebungsprozess (UK) • beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union (UK) 	Einen Podcast produzieren. Medienkompetenz: 4.1, 4.2
2. Sequenz Das europäische Institutionengefüge und der Gesetzgebungsprozess			

Unterrichtsvorhaben 2 Menschen auf der Flucht: Sollte bei Migration und Integration umgesteuert werden?

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) 	<p>Die Schüler*innen...</p>	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1) • begründen ein eigenes Urteil (UK 4) • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)
<p>Inhaltsfelder (If)</p>	<p>IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik IF 9 Europa als wirtschaftliche und politische Union</p>		
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p>	<p>IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • UN-Menschenrechtscharta (IF 11) • Migration (IF 11) 	
	<p>IF 9 Europa als wirtschaftliche und politische Union</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9) 	
<p>Zeitbedarf</p>	<p>Circa 15 Unterrichtsstunden</p>		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 2

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Migrationsbewegungen und Menschenrechte	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> stellen verschiedene Formen der Migration dar (SK IF 11) 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen den Stellenwert der UN-Menschenrechtscharta (UK IF 11) diskutieren Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration (UK IF 11) diskutieren Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (UK IF 9) 	Optional: Digitale Pinnwand erstellen. Gespräch mit einem/ einer Migrant*in.
2. Sequenz Regelungen zur Migration in der EU und in Deutschland			
3. Sequenz Integration und Staatsbürgerschaft			

Unterrichtsvorhaben 3

Die Welt als Markt

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7) gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK) begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2).
Inhaltsfelder (If)	IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft		
Inhaltliche Schwerpunkte	IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft 	
Zeitbedarf	Circa 15 Unterrichtsstunden		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 3

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Herausforderungen der ökonomischen Globalisierung	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels (SK) • stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar (SK) • beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus (SK) • nachhaltigen Entwicklung (UK) 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung (UK) • beurteilen Auswirkungen von Freihandelsabkommen und protektionistischen Maßnahmen auf Arbeits- und Gütermärkte in Industrie- und Entwicklungsländern (UK) • beurteilen den ökonomischen Globalisierungsprozess unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung (UK) 	Optional: Teilnahme an einem Wettbewerb zum Thema Textilien, Nachhaltigkeit, Lieferkettengesetz, z.B. femnet
2. Sequenz Globalisierung und Nachhaltigkeit			Anbindung an BO Curriculum

Unterrichtsvorhaben 4 Frieden sichern und Menschenrechte schützen

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3) beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten ((MK 1) präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Kriterien orientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) begründen ein eigenes Urteil (UK 4) 	<p>Die Schüler*innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)
<p>Inhaltsfelder (If)</p>	<p>IF 8 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</p>		
	<p>IF 8 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO UN -Menschenrechtscharta 	
<p>Zeitbedarf</p>	<p>Circa 15 Unterrichtsstunden</p>		

Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens 4

	Konkretisierte Sachkompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Konkretisierte Urteilskompetenz <i>Die Schüler*innen ...</i>	Besonderheiten
1. Sequenz Unterschiedliche Vorstellungen von Frieden und Krieg	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschrieben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung durch UNO, NATO und zivilgesellschaftliche Akteure (SK) • benennen die unterschiedlichen Rollen und Aufgaben der Bundeswehr vor dem Hintergrund sicherheitspolitischer Ziele (SK) • erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung einer internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens 	
2. Sequenz Deutschlands Einsatz für den Frieden zu Hause			
3. Die Vereinten Nationen im 21. Jahrhundert			

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Der Schulinterne Lehrplan ist ein dynamisches Dokument, das zu Beginn eines jedem Schuljahres von der Fachgruppe evaluiert und ggf. verändert wird.